



NATÜRLICH JEDEN TAG.
www.stadtwerke-schwerin.de



PRESSEINFORMATION

Unternehmenskommunikation/Presse
Eckdrift 43 – 45
19061 Schwerin
Tel.: 0385 633 11 91
Fax: 0385 633 12 93
E-Mail: kommunikation@swn.de
Internet: www.stadtwerke-schwerin.de

Schwerin, den 29.04.2015

Geothermieprojekt an anderen Standort verlegt

Das an den Waisengärten geplante Geothermieprojekt soll an einen anderen Standort in Schwerin verlegt werden. Darüber wurden die Stadtvertreter am 29. April bei einem Parlamentarischen Abend im Hause der Stadtwerke informiert.

Die Planungen und Vorbereitungen zur Förderung der Geothermie im Stadtgebiet der Landeshauptstadt laufen seit nunmehr drei Jahren unter der Prämisse, dass das geologische Erkundungsrecht westlich der Werderstraße anderweitig vergeben war und von den Stadtwerken im Rahmen dieses Projektes nicht beeinträchtigt werden durfte.

Dieser Umstand hat sich nunmehr überraschend geändert und eröffnet den Stadtwerken die Möglichkeit, das Projekt am HKW in Lankow zu realisieren.

Am neuen Standort ergeben sich aufgrund der vorhandenen Infrastruktur des HKW deutlich günstigere Ausgangsvoraussetzungen, die Geothermie optimal einzusetzen. Die Stadtwerke Schwerin haben dort auch die Möglichkeit, zu einem späteren Zeitpunkt das Projekt zu erweitern, was an den Waisengärten definitiv aus Platzgründen ausgeschlossen ist.

„Die konkreten Planungen bezogen sich bisher auf ein Grundstück im Wohngebiet Waisengärten. Diese können in Lankow fast komplett übernommen werden. Aber natürlich werden wir die sich bietenden Optimierungsmöglichkeiten nutzen.“, sagt Projektleiter René Tilsen.



NATÜRLICH JEDEN TAG.
www.stadtwerke-schwerin.de



Mit dieser Umplanung wird sich für die Kunden im Bereich Werdervorstadt aber nichts ändern. Die technischen Parameter bleiben wie vertraglich vereinbart bestehen. Die weitere Erschließung der Werdervorstadt kann ohne Abstriche umgesetzt werden.

Damit die aus Geothermie gewonnene Wärmeenergie trotzdem in die Waisengärten geleitet werden kann, wird am Standort in der Bornhövedstraße eine Wärmeübertragungsstation gebaut, die dann allerdings deutlich kleiner ausfällt und sich mit seiner Bauweise auch optisch der Umgebung anpasst. Für die angrenzende Kita „Villa Traumland“ schaffen die Stadtwerke Ausgleichsflächen mit Spielplatz und entsprechender Ausstattung.

„Mit der Realisierung des Geothermieprojekts an dem neuen Standort können wir einen substanziellen Teil des Wärmebedarfs unserer Stadt aus erneuerbaren Energien wirtschaftlich und effektiv decken.“, versichert der Geschäftsführer der Stadtwerke, Dr. Josef Wolf.

Im Rahmen einer Informationsveranstaltung haben die Stadtwerke Schwerin am Mittwochabend die Stadtvertreter informiert und Fragen beantwortet. In wenigen Tagen wird sich der Aufsichtsrat mit dieser Thematik befassen und über die endgültige Freigabe entscheiden.

Sperrvermerk

Freigabe zur Veröffentlichung ab **29.04.2015, 21 Uhr**